



3. OKTOBER BIS 28. NOVEMBER 2022

MASTER OF ARTS IN ART EDUCATION | MASTER OF ARTS IN TRANSDISZIPLINARITÄT
POSITIONEN UND DISKURSE IN DEN KÜNSTEN UND IM DESIGN

Die Kunst, zu verlernen ...

Die Veranstaltungsreihe ist öffentlich. Wenn nicht anders vermerkt, findet sie im Toni-Areal im Raum 4.T37 statt.

Z

hdk

Zürcher Hochschule der Künste
Kulturanalysen und Vermittlung





DIE KUNST, ZU VERLERNEN ...

Programm und Moderation: Sigrid Adorf und Sönke Gau

Andere(s) Wissen, Un-/Learning, epistemologische Krise, die Krise der Kritik, ein Neues Alphabet ... seit Jahren proklamieren Titel von Veranstaltungsreihen wie Publikationen die Notwendigkeit, sich einem Umdenken zu widmen. Körper, Sinne, Praktiken stehen in einem neuen Licht der Theorie. Es geht darum, die gewaltvolle Geschichte der Moderne kritisch zu reflektieren und nach anderen Möglichkeiten zu suchen – auch in den Praxisfeldern, in denen wir täglich tätig sind. Denn immer geht es auch um Ein- und Ausschlussverhältnisse, also um Machtverhältnisse, in die wir als historisch gewordene Subjekte einbezogen sind.

Doch wie kann sich ein aktives «Ver-Lernen» der Strukturen, auf denen diese langlebigen Machtverhältnisse gebaut sind, ausgestalten? Für viele steht mittlerweile ausser Frage, dass die Denktradition der europäischen Aufklärung mit ihrem Latein am Ende sein sollte. Aber so sehr Kritik und Selbstkritik als Tugenden gelten, so schwer sind sie zu vollziehen. Gemeinsam mit Gästen aus Theorie und Praxis wollen wir im Rahmen der Vorlesungs- und Kolloquienreihe erörtern, was die «Kunst, zu verlernen» sein könnte.

Montag, 3. Oktober 2022, **16.15–18.00**

POLITISCHE KÖRPER

JULE GOVRIN, Philosoph*in und politische Autor*in, IfS, Frankfurt a. M., im Gespräch mit SVENJA GOLTERMANN, Historikerin, UZH
In Kooperation mit ZKK und Kulturanalyse (UZH)

Ort: UZH, Rämistrasse 71, 8001 Zürich

Raum: KOL-G-204

Montag, 17. Oktober 2022, **18.30–20.00**

ARTIST TALK

GEORGE MAHASHE, Künstler, Johannesburg/Zürich

In Kooperation mit «Kein Kino»

Ort: Kino Toni

Montag, 31. Oktober 2022, 18.00–20.00

UNLEARNING IN THE VORTEX OF INSTITUTIONAL LIVES

SOME NOTES ON THE MATERIAL, ARTISTIC AND POLITICAL DIMENSIONS OF PROCESSES OF UNLEARNING

ANNETTE KRAUSS, Künstlerin und Pädagogin, HKU Utrecht/AbK Wien

Montag, 7. November 2022, 18.00–20.00

ZOOM-SESSION

VERLERNEN IN KONTAKTZONEN

KOLLEKTIVE KUNST UND VERMITTLUNG IN GETEILTEN RÄUMEN

NORA STERNFELD, Kunstvermittlerin und Kuratorin HFBK Hamburg/Wien

Montag, 14. Oktober 2022, 18.00–20.00

«KRITISCHES FABULIEREN» UND SCHWEIZER GESCHICHTE. SCHWARZ-FEMINISTISCHE IMAGINATION UND HISTORIOGRAFIE

JOVITA DOS SANTOS PINTO, Historikerin und Kulturwissenschaftlerin, IZFG, Uni Bern

Montag, 21. November 2022, 18.00–20.00

PROBLEM PRIVILEGIENCHECK

ÜBERLEGUNGEN ZUM VERLERNEN DES KÜNSTLERISCHEN HABITUS

JENS KASTNER, Soziologe und Kunsthistoriker, AbK und Uni Wien

Montag, 28. November 2022, 18.00–20.00

ZOOM-SESSION

DAS MUSEUM VERLERNEN?

KOLONIALITÄT UND VERMITTLUNG IN ETHNOLOGISCHEN MUSEEN

NORA LANDKAMMER, Kunstvermittlerin und Forschende, Wien/Zürich

Zürcher Hochschule der Künste | Kulturanalysen und Vermittlung
Master of Arts in Art Education | Master of Arts in Transdisziplinarität
Toni-Areal, Pfingstweidstrasse 96, CH-8005 Zürich | Raum 4.T37

Vortrags-Kolloquium
jeweils Dienstagvormittag
nur für Master-Studierende

